

# Predigscript

29.9.2025

## Schwierige Menschen - So gehst du mit Heuchlern um

Halt mal die Hand hoch, wenn du ein Heuchler bist. Und jetzt halt die die Hand hoch, wenn du neben einem Heuchler sitzt. - Und hast du heute schon einen Heuchler gesehen? Ich schon. Als ich heute Morgen in den Spiegel geschaut habe.

Ich möchte heute über Heuchler sprechen. Während der Corona Pandemie hat der britische Premierminister und seine Regierung entschieden: *Alle Engländer bleiben zu Hause. Es gibt keine Party. Das ist Gesetz. Das ziehen wir jetzt durch.* Kurze Zeit darauf macht er eine riesige Geburtstagsparty für seine Tochter. Und wir denken alle: Das ist Doppelmoral. Das ist Heuchelei.

In der Bibel ist Heuchelei ein grosses Thema. Ich habe mal nachgeschlagen und fand 45 Bibelstellen zum Thema Heuchelei.

### Was Heuchelei ist

Wir gehen der Sache mal auf den Grund und schauen, was Heuchelei ist.

Ich bin in einem kleinen Dorf aufgewachsen mit nur ein paar 1000 Einwohnern. Gut, bei ein paar 1000 Einwohnern kennt man nicht mehr alle. Aber es gab da so einen Kern des Dorfes – die Ureinwohner. Da kennt jeder jeden. Es sind alle entweder im Turnverein oder Frauenverein oder Zopfbrot-Backverein oder Feuerwehr... und die Männer alle am Stammtisch.

Einmal im Jahr war Fasnacht. Für alle unsere Deutschen und Österreicher: Das ist das gleiche wie Karneval oder Fasching. Wir Schweizer nennen es einfach Fasnacht. Bei der Fasnacht konnte man eine Maske tragen und eine Verkleidung und niemand hat einen erkannt. Man musste niemanden sein wahres Gesicht zeigen. Man musste nicht gerade stehen für das, was man tut. Denn hinter dieser Maske konnte man Dinge tun, die niemand erfährt; Dinge für die man sich schämt, aber sie trotzdem gerne tut.

Und während diesen Fasnachtszeiten passieren Dinge, von denen ich euch jetzt lieber gar nichts erzähle.

Hinter der Maske konnte man tun, was man wollte und am nächsten Tag war man wieder der anständigen Lehrer oder die treue Ehefrau des Bürgermeisters.

Mir geht es um diese Masken.

Zur Zeit von Jesus poppten überall Theater auf. Die Theater hatten teilweise 25.000 Plätze. Wer weiss wieviel Plätze unser Letzigrund Stadion hat? – 25.000 Plätze.

Bei den römischen Theatern gingen täglich Schauspieler auf die Bühne und die hatten eine Tasche dabei. Die Schauspieler nannte man «Hypokrit». Wörtlich übersetzt: «Unter der Maske versteckt.» Auf der Bühne waren oft nur zwei Hypokriten. Ihre Tasche war gefüllt mit Masken. Sie nahmen eine Maske heraus und hielten sie ans Gesicht. Wenn sie eine Maske vors Gesicht hielten, änderte sich ihre Stimmlage, ihr Charakter, ihr Akzent... Sie wurden jemand anderes.

Jetzt sieht Jesus etwas. Er sieht, dass viele religiöse Leiter und viele Nachfolger auch Schauspieler sind. Jesus hat ein paar deftige Worte dafür. In Matthäus 6,5 sagt er: *«Und wenn ihr betet, macht es nicht wie Heuchler [Hypokriten], die sich zum Gebet gern in die Synagogen und an die Strassenecken stellen, um von den Leuten gesehen zu werden. Ich sage euch: Sie haben ihren Lohn schon erhalten.»*

Siebzehn Mal in den Evangelien sagt Jesus: *Sei kein Schauspieler. Sei kein Hypokrit.*

Ein Heuchler ist also ein Schauspieler. Er trägt eine Maske und versteckt sich dahinter. Er spielt etwas und ist aber in Wahrheit etwas anderes. Wir Christen werden oft als Heuchler bezeichnet. Menschen glauben von uns, dass wir eine hohe Latte ansetzen, aber selbst etwas anderes

leben. Und die vielen Meldungen von Pastoren, die in den letzten Jahren «gefallen» sind durch Ehebruch oder wegen Geld untermauern natürlich diese Meinung von den Christen.

Aber eigentlich basiert das Reich Gottes auf Ehrlichkeit. Da müssen wir einstehen dafür. Wir müssen die Flanken wieder hochhalten für Ehrlichkeit. Es ist ein wichtiger Wert, den wir beschützen müssen. Das ist Gott heilig. Das ist die Visitenkarte Gottes. Wenn wir als Kirche nicht diesen Wert verkündigen und leben, ja wer dann. Darum ist das so ein wichtiges Thema. Was können wir dafür tun? Ich möchte mit euch zwei Dinge anschauen.

### Konfrontieren

Zuerst geht es mir darum, was wir tun können, wenn wir Heuchelei bei anderen sehen.

Hier ist zuerst mal die Frage, wofür bin ich überhaupt verantwortlich? Bin ich dafür verantwortlich, wenn ich bei jemand anderen Heuchelei entdecke?

Die Bibel sagt zu dieser Frage: Ja! Du bist verantwortlich! Paulus schreibt im Brief an die Galater: *1Liebe Brüder und Schwestern, wenn sich einer von euch zu einer Verfehlung hinreissen lässt, sollt ihr, die ihr von Gottes Geist geleitet werdet, ihn liebevoll wieder zurechtbringen [kartatio].<sup>1</sup>*

Ich bin für andere Menschen verantwortlich. Darum sollte ich Dinge ansprechen. Denn durch Feedback kannst du ein Leben verändern. Ich wäre nie an dem Punkt, wo ich jetzt wäre, wenn mir Leute nicht ins Leben gesprochen hätten. Das war manchmal echt hart – so richtig hart. Aber am Ende hat es mich geschliffen und mir geholfen, ein wenig mehr ein Mann Gottes zu werden.

Vielleicht denkst du jetzt: Ach hätten nur mehr Leute ins Leben meines Pastors gesprochen... Da hast du vermutlich recht.

Vor einiger Zeit kam jemand auf mich zu und hat mir aufgezählt, was in einem bestimmten Bereich unserer Kirche früher viel besser war. Er

hat mir ganz genau beschrieben, wie das die jetzigen (ehrenamtlichen) Mitarbeiter falsch machen, dass sie sich einfach nicht mehr richtig verpflichten und dass sie sich einfach zu wenig einsetzen und das ganze Konzept früher einfach besser war. – Die Person war seit der Kindheit in unserer Gemeinde. Aber durch all die Jahre hindurch hat sie sich kaum je eingesetzt für die Gemeinde. Das nenne ich eine absolute Doppelmoral. Du kannst nicht andere kritisieren, die ihren Job machen und selbst nur danebenstehen und nichts tun. Ich habe der Person gesagt: *Ja, dann könntest Du ja das Ruder herumreissen. Du könntest dich da investieren und es viel besser machen.* Diese Strategie von Feedback funktioniert nicht immer. Aber bei dieser Person hat es funktioniert und sie hat sich danach wirklich überlegt, da einzusteigen – und arbeitet nun genau dort mit und versucht durch ihren Einsatz, Dinge vorwärts zu verbessern. Durch Feedback kannst du damit jemanden weiterhelfen.

Wie konfrontierst du? Im Brief von Paulus an die Galater steht: *1Liebe Brüder und Schwestern, wenn sich einer von euch zu einer Verfehlung hinreissen lässt, sollt ihr, die ihr von Gottes Geist geleitet werdet, ihn liebevoll wieder zurechtbringen [kartatio].<sup>2</sup>*

Zurechtbringen oder zurechtweisen heisst ihm Urtext *katartio*. Das bedeutet auch etwas wieder korrekt reparieren. Wenn wir eine Person zurechtweisen, dann aus dem Grund, dass wir ihn reparieren wollen. Wir wollen ihm etwas Gutes tun. Wir wollen ihm helfen, wieder ganz zu werden. Aber hier steht auch, dass wir dies tun unter der Leitung vom Geist Gottes. Wir reparieren, geleitet von Gottes Geist.

Und dann steht noch *liebevoll*. Also feinfühlig. Geh nie auf jemanden zu und sage: *Wir* haben ein Problem mit dir. «*Wir*» kommt nie gut an. Wenn jemand zu mir kommt und sagt: *Wir* sind alle dieser Meinung. Dann weiss ich nicht: Ist damit die ganze Gemeinde gedacht oder

<sup>1</sup> Galater 6,1; Hfa

<sup>2</sup> Galater 6,1; Hfa

einfach du und deine Frau? Rede nur von dir. Nicht noch von jemand anderen.

Auf unserer Website findest du den Hinweis, wie wir in unserer Kirche miteinander umgehen wollen. Da steht: *Wir sind ehrlich und offen miteinander.*

Das heisst: Wir fassen den Mut, Dinge anzusprechen... damit andere das *katartio* erleben – repariert werden.

Eine Sache in diesem Text ist entscheidend: *Vom Geist Gottes geleitet.* Wir sind die Menschen, die von Gottes Geist geleitet werden. Durch Gottes Geist haben wir den Mut, andere auf ihre Heuchelei anzusprechen. Wir werden geleitet darin. Der Heilige Geist zeigt uns, wenn wir auf Heuchelei ansprechen sollen. Darum lasst uns in uns drin, dort wo der Heilige Geist wohnt, ihn fragen: Ist es dran, diese Person auf ihre Heuchelei anzusprechen? Und dann gib uns die Liebe dazu, die eine Frucht des Heiligen Geistes ist.

### **Wenn ich selbst ein Heuchler bin**

Wenn wir uns heute mit dem Umgang mit Heuchlern beschäftigen, dann müssen wir uns auch mit uns selbst beschäftigen. Denn auch wir sind Heuchler.

Bevor ich andere zurechtweise, bin ich für mein eigenes Herz verantwortlich. Das ist die erste Sache. Bevor ich etwas sage, sollte ich mein eigenes Herz prüfen. Warum will ich etwas sagen? Könnt ihr euch an meine letzte Predigt erinnern? Dort haben wir drei Punkte herausgeschält. Der erste war: *Widersteh dem Wunsch nach Überlegenheit.* Sprich also nicht einen Heuchler auf sein falsches Tun an, um ihn in den Senkel zu stellen und dein Herz sagt dabei: *Ich bin halt schon besser als der.* Dann bist du schnell in Gefahr, selbst ein Heuchler zu sein.

Jesus sagte dazu: *Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem eigenen Auge; dann wirst du klarsehen und kannst den Splitter aus dem Auge deines Bruders ziehen.*<sup>3</sup>

So wie der Kongressabgeordnete Timothy Murphy, als sein widersprüchliches Sprechen und Handeln zum Thema Abtreibung publik wurde. Er hat sich öffentlich gegen Abtreibung eingesetzt... aber als seine Tochter ungewollt schwanger wurde, hat er sie ermutigt, das Kind abzutreiben.

Aber auch Heuchler, die nicht auffliegen, erschleichen sich ihre Vorteile nicht umsonst. Das Leben als Heuchler ist auf lange Sicht anstrengend, denn der Schein muss aufrechterhalten werden.

Ich möchte dir heute zwei Hilfen aufzeigen:

### **Sich absichern**

Es gibt Themen, bei denen dein Herz anfälliger ist für Heuchelei als bei anderen Themen. Versuch in diesem Bereich etwas zu tun, damit dein Herz nicht in die Falle tappt.

Ich gebe dir ein Beispiel: Wir als Kirche sind von Spenden abhängig. Die einen von euch spenden vermutlich viel, die anderen weniger. Falls wir jetzt ein paar Spender hätten, die wirklich so richtig viel spenden würden – sagen wir mal, jemand würde 20% aller Spenden ausmachen und wir würden diese Person verlieren, dann hätten wir ein echtes Problem. Nicht mal mehr unser Lohn wäre gesichert.

Ich weiss, dass mein Herz dann in Versuchung wäre, nach der Pfeife der grossen Spender zu tanzen. Sagen wir mal, wir planen eine Grösse Veränderung und das würde einem grossen Spender nicht passen; dann könnte ich in Versuchung kommen, eine Veränderung nicht durchzuführen.

Dagegen haben wir uns abgesichert. Wir Pastoren haben keine Ahnung, wer von euch wie viel spendet. Unsere Buchhalter sind angewiesen, da strikt den Mund zu halten. Wir haben also keine Ahnung, wer wieviel spendet. Das ist gut so. Denn ich weiss, dass mein Herz hier in Gefahr wäre, Heuchelei zu betreiben.

Ich kann mich also absichern dagegen, ein Heuchler zu sein und mich so zu verhalten, um

<sup>3</sup> Matthäus 6,5; NGÜ

es Menschen recht zu machen, damit ich ihre Vorteile geniessen kann.

### **Kläre dein Motiv**

Heuchler haben einen Grund, warum sie sich so verhalten. Frag dich also: Warum verstecke ich mich hinter einer Maske? Warum bin ich eigentlich so, verhalte mich aber vor anderen Menschen anders? Das ist eine Frage des Motivs. Oft ist der Grund dafür Unsicherheit, oder du suchst Macht, oder du schämst dich. Warum also verhältst du dich vor Menschen anders? Warum kannst du nicht zu deinem wahren Gesicht stehen?

Wenn du heute merkst: In gewissen Bereichen bin ich ein Heuchler. Dann überlegt dir: Warum ist es so? Warum verhalte ich mich so? Was ist mein Motiv?

Weisst du, was ich schätze? Menschen, die ehrlich ihre Maske abziehen wollen.

### **Schluss**

Zum Schluss komme ich nochmals zu unserem Text zurück:

*'Liebe Brüder und Schwestern, wenn sich einer von euch zu einer Verfehlung hinreissen lässt, sollt ihr, die ihr von Gottes Geist geleitet werdet, ihn liebevoll wieder zurechtbringen.'*<sup>4</sup>

Wir sind alle ein bisschen Heuchler. Wir müssen alle ein bisschen zurechtgebracht werden - ein bisschen repariert werden. Das passiert, indem wir uns vom Heiligen Geist erfüllen lassen; die Bibel spricht in Epheser 5 davon: Da steht, dass wir uns immer und immer und immer wieder vom Heiligen Geist erfüllen lassen sollen. Indem wir Gott anbeten, indem wir ihm danken, indem wir ihm singen. Denn dort wo der Heilige Geist uns erfüllt, hat jegliche Heuchelei keinen Platz mehr.

Frag den Heiligen Geist: Was legst du mir gerade jetzt aufs Herz? Wo soll ich jemand auf seine Heuchelei ansprechen? Wo bin ich selbst ein Heuchler? Heiliger Geist ... Wo legst du gerade jetzt deinen Finger darauf?

Und dann nimm diese Power in Anspruch! Lass dich erfüllen vom Heiligen Geist und alle Heuchelei in deinem Leben muss weichen. Denn dort wo der Heilige Geist Raum einnimmt, hat Heuchelei keinen Platz mehr!

### **Fragen für die Lebensgruppe:**

1. Wo stehst du in Gefahr, ein Heuchler zu sein?
2. Jeder von uns hat vermutlich bestimmte Themenbereiche, bei denen er versucht ist zu heucheln. Tauscht mal darüber aus, welche Themen euch konkret betreffen. (In der Predigt wurde das Thema Finanzen in der Gemeinde angesprochen.)
3. Vermutlich kennst du selbst Personen, die häufig heucheln. Vielleicht bei der Arbeit, in der Gemeinde, ... Wie könntest du diesen Personen helfen und sie darauf ansprechen? Oft ist es besser, Dinge anzusprechen statt ruhen zu lassen. Du kannst damit andere «reparieren», wie die Bibel es nennt. Welche Person in deinem Umfeld könnte das sein?
4. Was sagt die Bibel darüber, wie du solche Menschen ansprechen sollst (siehe Bibelstelle in der Predigt)?
5. Was wäre der nächste Schritt, deine Masken abzulegen und damit deine Heuchelei?
6. Betet miteinander, dass Jesus euch dabei hilft, eure wahren Gesichter zu zeigen.

---

### **Viva Kirche Zürich**

Wilfriedstrasse 5

8032 Zürich

[www.vivakirche-zuerich.ch](http://www.vivakirche-zuerich.ch)

© Viva Kirche Zürich, 2024

Predigt: Christian Defila, 29.9.2024

Quellen: Leo Bigger, Timothy Keller

Kontakt: [christian.defila@vivakirche.ch](mailto:christian.defila@vivakirche.ch)

---

<sup>4</sup> Galater 6,1; Hfa